

# Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 21. April 2022

# Erfolgreicher Exit: NRW. Venture verkauft Anteile an phenox

# Bochumer Unternehmen liefert Medizinprodukte zur Behandlung von Schlaganfällen

NRW.Venture, der Venture Fonds der NRW.BANK, hat seine Anteile an dem Medizintechnikanbieter phenox verkauft. Das Bochumer Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Medizintechnik-Produkte zur Behandlung von Schlaganfällen und Blutgefäßerkrankungen. Käufer ist der US-amerikanisch-chinesische Medizintechnikanbieter Wallaby, der mit dem phenox-Produktportfolio zum globalen Marktführer im Bereich neurovaskuläre Medizintechnik aufsteigen will.

"270.000 Schlaganfälle pro Jahr allein in Deutschland belegen, wie hoch der Bedarf an wirksamer Medizintechnik zur Behandlung dieser Krankheit ist", sagt Dr. Thomas Raueiser, Senior Investmentmanager bei der NRW.BANK mit Fokus auf Cleantech und Medizintechnik-Investments. "Mit der phenox GmbH haben wir einen medizintechnischen Innovationsvorreiter seit der Frühphase begleitet, der genau diesen Bedarf adressiert. Nun ist das Unternehmen an einem Punkt angelangt, an dem es seine Medizintechnikprodukte 'made in Nordrhein-Westfalen' gemeinsam mit einem internationalen Partner auf den weltweiten Märkten noch konsequenter und schneller ausrollen kann."

Phenox entwickelt, produziert und vertreibt eine breite Palette von Produkten zur Behandlung von neurovaskulären Erkrankungen und Schlaganfällen. In mehr als 45 Ländern der Welt setzen bereits heute Neuroradiologen in Kliniken die phenox-Produkte zur minimalinvasiven Diagnostik und Therapie von Schlaganfällen und Hirn-Aneurysmen ein. Mit dem Käufer der Anteile, dem Medizintechnikanbieter Wallaby, arbeitet phenox bereits seit 2019 im Rahmen einer strategischen Vertriebskooperation erfolgreich zusammen. Der Wert der grenzüberschreitenden Transaktion beläuft sich insgesamt auf ungefähr 500 Millionen Euro.

Mit der Veräußerung seiner Anteile an der phenox GmbH trennt sich NRW.Venture, der Venture Fonds der NRW.BANK, auch von seinen Anteilen an der phenox-Schwestergesellschaft femtos GmbH.

#### Ansprechpartnerin

Caroline Gesatzki Pressesprecherin

Tel.: + 49 211 91741-1847 Mobil: + 49 151 15179261 caroline.gesatzki@nrwbank.de Düsseldorf/Münster, 21. April 2022

"Mit der NRW.BANK als verlässlichem Eigenkapitalinvestor an unserer Seite konnten wir in den vergangenen Jahren mit phenox ein Unternehmen aufbauen, das hochwirksame Medizintechnik anbietet", sagt Prof. Dr.-Ing. Hermann Monstadt, CEO und Mitbegründer von phenox. "Nun freuen wir uns, den nächsten Schritt in der Entwicklung unseres Unternehmens zu gehen und Teil der Wachstumsgeschichte von Wallaby zu werden. Das komplementäre Produktportfolio beider Unternehmen werden wir zusammenführen und somit unsere globalen Expansionsziele weiter vorantreiben."

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de/venture

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK

#### Über NRW.Venture

NRW.Venture ist der Venture Fonds der NRW.BANK. Damit unterstützt die Förderbank für Nordrhein-Westfalen innovative und technologiegetriebene Startups mit konkretem NRW-Bezug bei der Entwicklung und Vermarktung sowie dem schnellen Ausbau ihres Geschäftsmodells. Das Ziel: NRW zum Innovationsland Nummer eins zu machen. Der Fonds investiert über mehrere Finanzierungsrunden – gemeinsam mit privatwirtschaftlichen Investoren – bis zu zehn Millionen Euro Eigenkapital und ist seit mehr als 15 Jahren am Markt tätig. Das NRW.Venture-Team besteht aus 16 Experten mit teilweise mehr als 20-jähriger VC-Erfahrung. Das Gesamtvolumen von NRW.Venture umfasst 250 Millionen Euro.

### Über phenox

Die phenox GmbH wurde 2005 in Bochum gegründet. Seitdem wurde phenox gleich mehrfach als eines der am schnellsten wachsenden Unternehmen Deutschlands prämiert. Der Medizintechnik-Hersteller beschäftigt gemeinsam mit seiner Schwestergesellschaft femtos GmbH heute über 290 Mitarbeitende, davon alleine 223 am Standort Bochum, der auch künftig Hauptsitz der Produktion und Entwicklung bleiben soll.

#### Über Wallaby

Wallaby wurde 2015 gegründet. Das Medizintechnikunternehmen unterhält Firmensitze in Laguna Hills in Kalifornien, USA sowie in Shanghai, China und hat mehr als 170 Mitarbeitende. Zu seinen Produkten gehört das Spiralsystem Avenir, das zur Behandlung von intrakraniellen Aneurysmen und anderen

# Düsseldorf/Münster, 21. April 2022

Blutgefäßerkrankungen eingesetzt wird. Wallaby ist mit seiner Medizintechnik in mehr als 45 Ländern weltweit präsent. Zu den Investoren von Wallaby gehören Citic Med Funds, Maison Capital, Sinovation Ventures und GL Ventures.